

Beruflicher Werdegang

Sprachheilpädagogischer Bereich (Kinder):

Von Oktober 2003 bis September 2012 freie Mitarbeiterin in der Sprachtherapie (Diagnostik und Therapie von komplexen kindlichen Entwicklungsstörungen v.a. von Sprachentwicklungsstörungen, Spezifischen Sprachentwicklungsstörungen, Lese-Rechtschreibstörungen/LRS etc.) am Kinderzentrum Köln-Porz, Interdisziplinäre Arbeitsgruppe zur Förderung der Kindesentwicklung; Zusammenarbeit mit dem schulpyschologischen Dienst und neurologischen Praxen

Klinischer Bereich (Erwachsene):

Von Juli 1994 bis Juli 1999 Tätigkeit im Medizinischen Zentrum für Neurologie und Neurochirurgie auf der Neurologischen Intensivstation der Justus-Liebig-Universität Gießen

Universität:

seit April 2021: Gutachterin' für die EU/ den DAAD im Bereich *Strategische Partnerschaften* (Erasmus+ Cooperation Partnerships)

seit Oktober 2012 Professorin für Logopädische Therapiewissenschaften an der SRH Hochschule für Gesundheit, Campus Karlsruhe/ Heidelberg mit einem Lehrumfang von inzwischen 9 SWS

im SS 2012 Dozentur an der Justus-Liebig-Universität Gießen (Thema: Erworbene Sprach- und Sprechstörungen im Kindes- und Erwachsenenalter)

im SS 2012 Vertretungsprofessur (Lehrstuhl für Sprachtherapie und Didaktik bei Sprach- und Sprechstörungen) an der Universität zu Köln mit einem Lehrumfang von 9 SWS

im WS 2011/ 12 Vertretungsprofessur (Lehrstuhl für Sprachtherapie und Didaktik bei Sprach- und Sprechstörungen) an der Universität zu Köln mit einem Lehrumfang von 9 SWS

seit Juni 2011 Gutachterin im Forschungsrahmenprogramm der EU: Evaluator/ Review Expert

im WS 2010/ 11 Vertretungsprofessur (Lehrstuhl für Sprachbehindertenpädagogik) an der Humboldt-Universität zu Berlin mit einem Lehrumfang von 9 SWS

im SS 2010 Vertretungsprofessur (Lehrstuhl für Sprachbehindertenpädagogik) an der Humboldt-Universität zu Berlin

von Januar 2009 bis April 2010 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Humanwissenschaftlichen Fakultät, Lehrstuhl für Sprachbehindertenpädagogik in schulischen und außerschulischen Bereichen der Universität zu Köln mit einem Lehrumfang von 8 SWS (Prof. Dr. Hans-Joachim Motsch)

von September 2002 bis Dezember 2008 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Humanwissenschaftlichen Fakultät, Lehrstuhl für Pädagogik und Therapie bei Sprech- und

Sprachstörungen der Universität zu Köln mit einem Lehrumfang von 8 SWS (Prof. Dr. Roswitha Romonath)

von August 2001 bis August 2002 Tätigkeit als Linguistin (wissenschaftliche Mitarbeiterin) an der Forschungsstelle zur Rehabilitation von Menschen mit kommunikativer Behinderung (FST), An-Institut der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg mit einem Lehrumfang von 2 SWS/ Lehraufträgen (Prof. Dr. Christa Schlenker-Schulte)

im SS 2001 Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Rehabilitationspädagogik/ Bereich Sprachbehindertenpädagogik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg mit einem Lehrumfang von 8 SWS (Prof. Dr. Christa Schlenker-Schulte)

vom WS 1999/ 2000 bis WS 2000/ 01 Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Förderpädagogik/ Bereich Sprachbehindertenpädagogik der Universität Leipzig mit einem Lehrumfang von 8 SWS (Prof. Dr. Franz Josef Stachowiak)

Publikationen

- WAHN, C., APP, R. M. (2023). Zur Nutzbarkeit von logopädisch-therapeutischen Konzepten für bilinguale Kinder mit Spezifischen Sprachentwicklungsstörungen (SSES) - Transfereffekten aus der L1 auf die L2 in der Wortschatztherapie. Zeitschrift für Angewandte Linguistik (in Vorbereitung).
- WAHN, C., MAULBETSCH, A. (2023). Lese-Rechtschreibstörungen bei GrundschulInnen: Ein Leitfaden für Lehrkräfte zur optimalen Förderung von Grundschulkindern. Schulz-Kirchner Verlag (in Vorbereitung).
- LEÓN ECHEVARRÍA, I. D., DUCHAC, S., WAHN, C. (2022). Bedarfsanalyse als Grundlage zur Entwicklung einer barrierefreien Speisekarte in der Gastronomie zur Steigerung der Lebensqualität bei Dysphagiepatienten. Posterpräsentation und Vortrag auf der ESSD-Tagung (European Society for Swallowing Disorders). 05. September 2022.
- WAHN, C. (2021). Rezension der Monographie „Emanzipationsgeschichte der Logopädie in Deutschland. Wie wir's wurden – wer wir sind“ von Machau-Krau, H. & Schrey-Dern, D.
- WAHN, C. (2019). Zweisprachigkeit und das semantische Lexikon – Gezielte, sprachspezifische Förderung und Therapie in der KiTa und Grundschule. Hg. v. M. Hielscher-Fastabend, B. Simons & F. J. Stachowiak. Schriften zur Sprachtherapie und Sprachförderung. Neurolinguistische, logopädische und sprachheilpädagogische Theorie und Praxis. Frankfurt am Main (Peter Lang GmbH. Internationaler Verlag der Wissenschaften).
- WAHN, C. (2017). Rezension der Herausgeberschrift von Manfred Grohnfeldt (2017): Kompendium der akademischen Sprachtherapie und Logopädie, Bd. 3. Sprachentwicklungsstörungen, Redeflussstörungen, Rhinophonien. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer. Eingereicht beim Verlag W. Kohlhammer.

- WAHN, C. (2017). Semantisch-lexikalische Störungen. In M. Grohnfeldt (Hg.), *Kompendium der akademischen Sprachtherapie und Logopädie*. Bd. 3. Störungsbezogene Kompetenzen Sprachentwicklungsstörungen, Redeflussstörungen, Rhinophonien. (S. 107-126). Stuttgart: Kohlhammer.
- WAHN, C. (2016). Zur sprachspezifischen Förderung von Vorschulkindern am Beispiel der semantisch-lexikalischen Spracherwerbsebene – erste Ergebnisse einer Evaluation von Förderformaten als Kurzzeitintervention. *Frühförderung Interdisziplinär* 4, 210-223.
- WAHN, C. (2016). Rezension der Herausgeberschrift von Heidi Höppner (2015): *Promotion in den Therapiewissenschaften*. Frankfurt am Main: Mabuse-Verlag GmbH. Eingereicht beim Mabuse-Verlag.
- WAHN, C. (2016). Zur sprachspezifischen Förderung von Grundschulkindern am Beispiel der semantisch-lexikalischen Spracherwerbsebene – erste Ergebnisse einer Evaluation von Förderformaten als Kurzzeitintervention. *mitSprache – Zeitschrift für Sprachheilpädagogik* 3, 5-20.
- WAHN, C. (2014). Bedeutung von Polysemie, Antonymie und Assoziationen im Spracherwerb – Zweisprachigkeit in der Sprachförderung und Sprachtherapie von sprachentwicklungsverzögerten und spracherwerbsgestörten Kindern im Grundschulalter. In: *Zeitschrift für Angewandte Linguistik* 61, 1, 79-98. DOI: [10.1515/zfal-2014-0017](https://doi.org/10.1515/zfal-2014-0017).
- WAHN, C. (2014). Fremdsprachenlernen von Jugendlichen und Erwachsenen mit einer Lese-Rechtschreibstörung (LRS). In: SIEGMÜLLER, J., RINGMANN, S. (Hrsg.): *Spracherwerb und Sprachentwicklungsstörungen*. Bd. 5 Jugend- und Erwachsenenalter. München: Elsevier, 209-220.
- WAHN, C. (2013) Rezension der Monographie von Rita Zellerhoff (2013): *Vielfalt der sprachlichen Bildung. Handlungsorientierte und erfahrungsoffene Wege zur Sprachkultur*. Frankfurt am Main: Peter Lang Edition. Eingereicht bei *dgs Forschung Sprache*.
- WAHN, C. (2013). *Entwicklung und Modifikation des semantisch-lexikalischen Systems im Spracherwerb*. Frankfurt am Main (Peter Lang GmbH. Internationaler Verlag der Wissenschaften. Edition).
- BÖCKLER, R., WAHN, C., BISCHOFF, B., BAUER, G., FISCHER, R. (2013). Der Studiengang Logopädie (B. Sc.) der SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera stellt sich vor. In: *Logos* 21, 3, 230-232.
- WAHN, C. (2011). *Zur Entwicklung des semantisch-lexikalischen Systems im Spracherwerb*. Habilitationsschrift. Gießen: Justus-Liebig-Universität.
- WAHN, C., PIONTEK, F. (2011). Zur Bedeutung des frühen Fremdsprachenlernens an der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache. In: *Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete (VHN)* 80, 2, 120-136.

- WAHN, C. (2010). Zum Aufbau von Hierarchien bei elektronischen Kommunikationshilfen unter Berücksichtigung von Semantik und Syntax. In: *ISAACs Zeitung* 2, 12-23.
- GIEL, B., WAHN, C. (2007). Evidenzbasierte Sprachtherapie am Beispiel Unterstützter Kommunikation - Methodische Zugänge. In: ISAAC. Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation (Hrsg.): *Handbuch für Unterstützte Kommunikation*. Karlsruhe: Von Loeper Verlag. o.S.
- WAHN, C., ROMONATH, R. (2006). Hypermediales Lehren und Lernen in der Sprachtherapie. In: *Die Sprachheilarbeit* 51, 5, 246-248.
- ROMONATH, R., WAHN, C. (2006). Fremdsprachenlernen mit Legasthenie: Evidenz-basierte Förderung und Therapie. In: BAHR, R., IVEN, C. (Hrsg.): *Kongressbericht zur XXVII. Arbeits- und Fortbildungstagung der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. (dgs)*. Idstein: Schulz-Kirchner Verlag, 485-494.
- ROMONATH, R., WAHN, C., GREGG, N. (2005). Phonologische und orthographische Verarbeitungsfähigkeiten in der Worterkennung und Rechtschreibung legasthener Jugendlicher und junger Erwachsener im Deutschen und Englischen - neue Erkenntnisse zum Fremdsprachenlernen. In: *Folia Phoniatria et Logopaedica* 57, 2, 96-110.
- WAHN, C. (2004). [Einsatz elektronischer Kommunikationshilfen bei Aphasie](#). (Reihe: Linguistik) Aachen: Shaker Verlag.
- PCAD (2002). Portable Communication Assistant for People with Acquired Dysphasia - eine elektronische Kommunikationshilfe für sprach- und sprechgestörte Menschen. In: HUBER, W., SCHÖNLE, P.-W., WIECHERS, R. (Hrsg.): *Computer helfen heilen und leben. Computer in der neurologischen Rehabilitation*. Bad Honnef: HippocampusVerlag KG, 295-304.
- KOLBERG, T., OTTO, K., WAHN, C. (Hrsg.) (2002). *Phänomen Sprache. Laut- und Schriftsprachstörungen unter veränderten Kommunikationsbedingungen. Kongressbericht der XXV. Arbeits- und Fortbildungstagung der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. (dgs)*. Würzburg: edition von freisleben.
- Elektronische Kommunikationshilfen: Hilfen für Lexikon und Sprachoutput bei Aphasie? - Ergebnisse einer Pilotstudie. In: KOLBERG, T., OTTO, K., WAHN, C. (Hrsg.) (2002). *Phänomen Sprache. Laut- und Schriftsprachstörungen unter veränderten Kommunikationsbedingungen. Kongressbericht der XXV. Arbeits- und Fortbildungstagung der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. (dgs)*. Würzburg: edition von freisleben, 549-563.
- RAUSCH, C., RODECK, J., WAHN, C. (2002). Hörschädigung. In: Bundesanstalt für Arbeit (Hrsg.): *Teilhabe durch berufliche Rehabilitation. Handbuch für Beratung, Förderung, Aus- und Weiterbildung*. Nürnberg: BW Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH, 93-115.

- WAHN, C. (2001): Wie überbrückt man die Lücke zwischen Mitteilungsidee und hörbarem Sprachoutput? Beispiel einer Kommunikationshilfe für Sprachbehinderte. In: Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. (dgs) (Hrsg.): *Sprachheilpädagogik im Spannungsfeld von Wissenschaft und Praxis. Kongressbericht zur XXIV. Arbeits- und Fortbildungstagung der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. (dgs)*. Rimpar. edition von freisleben, 501-511.
- WAHN, C., STACHOWIAK, F.-J., WARMUTH, M., RIEMANN, A., PIONTEK, F., PALMÉR, R. (2000). *PCAD (EU-Bericht). Portable Communication Assistant for People with Acquired Dysphasia. Final Report: Evaluation Study. Appendix: P. Kitzing. Clinical Report. TIDE-Projekt Nr. 3211 DE*. Leipzig/ Würzburg/ Lund: Universität Leipzig.

Fortbildungstätigkeit

Durchführung einer Fortbildungsveranstaltung für das Duden-Institut 05.12.2022
Wortschatzförderung von ein- und zweisprachigen Kindern in der Grundschule.

**Durchführung einer Fortbildungsveranstaltung in der Astrid-Lindgren-Schule/
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache – Primarstufe Warendorf am
08.04.2013 in Warendorf**

Das semantisch-lexikalische System in Diagnostik, Förderung und Therapie bei Risikokindern und Kindern mit Spezifischer Spracherwerbsstörung

**Durchführung einer Fortbildungsveranstaltung auf der Leiterkonferenz Städtischer
Kindertagesstätten der Stadt Köln am 18.06.2012**

Zweisprachigkeit und gezielte, sprachspezifische Förderung des semantisch-lexikalischen Systems in der Kita

**Durchführung einer Fortbildungsveranstaltung auf der Konferenz der Rektoren und
Konrektoren der Förderschulen des RP Detmold am 04.05.2012 in Gütersloh**

Das semantisch-lexikalische System in Förderung und Therapie bei Risikokindern und Kindern mit Spezifischer Spracherwerbsstörung (Specific Language Impairment/ SLI) unter Berücksichtigung von Zweisprachigkeit

**Durchführung einer Fortbildungsveranstaltung für Sprachtherapeuten nach § 124 SGB
V und Therapeuten im Auftrag des Zentrums für Frühbehandlung und Frühförderung
e.V. in Köln vom 04.-05.09.2010**

LRS, Zweitspracherwerb und Migration – Diagnostik, Differentialdiagnostik, Therapie und Begutachtung von LRS bei Vorschul- und Grundschulkindern mit Migrationshintergrund

**Durchführung einer Fortbildungsveranstaltung für zertifizierte Legasthien-therapeuten
(nach BVL) als Aufbaumodul im Auftrag des dbs (Deutscher Bundesverband
Akademischer Sprachtherapeuten) am 10.04.2010 in Duisburg**

LRS, Zweitspracherwerb und Migration – Diagnostik, Differentialdiagnostik und Begutachtung von LRS bei Vorschul- und Grundschulkindern

Durchführung einer Fortbildungsveranstaltung für Sprachtherapeuten nach § 124 SGB V und Therapeuten im Auftrag des Zentrums für Frühbehandlung und Frühförderung e.V. in Köln vom 15.-16.08.2008

Lese-Rechtschreibstörung, Lese-Rechtschreibschwierigkeit oder Lese-Rechtschreibschwäche? – Differentialdiagnostik, Therapie und Begutachtung von LRS bei Vorschul- und Grundschulkindern

Durchführung einer Fortbildungsveranstaltung für Erzieherinnen Städtischer Kindertagesstätten der Stadt Köln am 14.01.2008

Delfin 4 und die Ergebnisse – Was nun? Spracherwerb, Zweitspracherwerb und differenzierte Sprachförderung in der Kita mit Migration

Durchführung einer Fortbildungsveranstaltung für Therapeuten (interdisziplinär) im Kinderzentrum Porz, Köln am 19.01.2006

Zum Fremdsprachenlernen mit einer Lese- Rechtschreibstörung: Evidenzbasierte Förderung

Durchführung einer Fortbildungsveranstaltung für Sprachtherapeuten nach § 124 SGB V im Auftrag des ProLog-Verlages vom 29.-30.08.2003

Verhaltensstörungen und Sprachbehinderungen unter dem Aspekt der Mehrfachbehinderung – Förderung und Therapie

Durchführung einer Fortbildungsveranstaltung für Sprachtherapeuten nach § 124 SGB V im Auftrag des ProLog-Verlages vom 21.-22.02.2003

Frühkindliche Hirnschädigung und Sprachentwicklung – Förderung und Therapie